



**Haus
der
Natur**

*Biologische Station im
Rhein-Kreis Neuss e.V.*

Naturpädagogik Angebote für Gruppen

Unter dem Motto: „Der Natur auf der Spur“ bietet das Haus der Natur – Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V. naturpädagogische Programme für Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen und Gruppen an. Im Vordergrund der Erlebnispädagogik stehen das Entdecken, Forschen, Erleben von Pflanzen, Tieren und ihrer Lebensgemeinschaften. Kreativität, Teamgeist und Verantwortung werden durch Spiele und Workshops mit und in der Natur gefördert. Natur-Erlebnisorte sind das Klostergelände Knechtsteden, der „Knechtstedener Busch“, einem Wald mit europäischem Schutzstatus, der Liedberg oder der Vorster Wald.

Preise, Anfahrt, Buchung

Organisatorische Informationen zu Preisen, der Anfahrt, Dauer des Unterrichtes und Buchung beim Referenten etc. stehen am Ende des Dokumentes.

UNSERE THEMEN:

Stand: 23.01.2015

TIERE ERLEBEN, TIERE VERSTEHEN

Schmetterlings-Werkstatt

Unsere Schmetterlinge sind zarte Geschöpfe, die ein spannendes Leben hinter sich haben, bevor wir sie als hübsche geflügelte Falter bewundern können. Wir lernen die vier Lebensstationen und die Metamorphose der Schmetterlinge kennen und überlegen, wie wir den Tieren in unserem Garten ein Zuhause geben können. Außerdem lernen wir spielerisch das erstaunliche Leben eines Bläulings kennen, der Ameisen liebt.

Kindergarten: ab 4 Jahre

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Eulen-Werkstatt

Die Eule steht für Wissen und Weisheit. Werde Eulen-Professor und lerne die Eulen kennen, die auf dem Klostergelände und in den angrenzenden Wäldern leben. Auf einer kleinen Eulentour entdecken wir den stolzen Waldkauz, den kleinen Steinkauz, die herzige Schleiereule, die aparte Waldohreule. Außerdem erfahren wir wissenswerte über das geheimnisvolle Leben der Eulen und wie man Eulen schützen kann. Huhu-hu. Weißt du was ein Gewölle ist und wozu man eine Mäuseburg baut?

Klassen: 1 – 8

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Wilden Tieren auf der Spur

Wildtiere zu beobachten, ist in der Natur nicht einfach. Aber anhand von Spuren und Zeichen lassen sich viele Tiere finden und es ist möglich, Rückschlüsse auf ihre Lebensgewohnheiten zu treffen. Erst lernen wir die verschiedenen Fährten, Spuren und Zeichen der Tiere kennen wie Trittsiegel, Federn, Nahrungsreste wie Gewölle, Haare, Federn, Rupfungen etc. Dann gehen wir auf Spurensuche in den Wald und gießen Spuren mit Gips aus. Lernspiele runden das Programm ab.

Kindergarten: ab 4 Jahre

Klassen: 1 – 8

Dauer: 3 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Schule für Tierkinder

Im Frühling und Sommer fegt durch den Wald eine wilde Rasselbande. Die Wildtiere haben nun Junge. Und die müssen viel lernen, bevor sie auf den eigenen 4-Beinen stehen können. Wir erfahren viel Spannendes über die wilden Tierkinder rund um das Kloster Knechtsteden: Über den Unterschied von Vögeln und Säugetieren, welche Tierart hat viele Kinder, welche nur ein Kind? Was fressen die Tierkinder, um gut zu wachsen? Und vor welchen Feinden müssen sie sich in Acht nehmen? Wir gehen in den Wald und auf die Wiesen und lernen die „Schule“ für Tierkinder kennen.

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Ringelnatter und Froschkönig

Bei der Exkursion auf dem Klostergelände wandeln wir auf den Spuren der Ringelnatter. Diese seltene harmlose Schlange lebt hier im Knechtstedener Busch. Wir lernen die Geheimnisse dieser Schlange kennen und erfahren vieles über ihre Lebensgewohnheiten, die Schutzmaßnahmen und ihre Lieblingsspeise.

Klassen: 2 – 6

Dauer: 3 Stunden

Referentin: Elisabeth Steiner info@biostation-neuss.de Tel 02133.50 23 0

Besuch bei den Schafen

Kennst Du Shaun, das Schaf? Auf unseren Obstwiesen leben viele seiner Verwandten. Es sind ganz besondere Schafe und sie haben auf unseren Wiesen eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Auf einer Schaf-Exkursion lernen wir die wolligen Rasenmäher und ihre besonderen Eigenschaft kennen und erfahren, warum manche Schafe „schnuck(el)ig“ sind.

Kindergarten: 4 Jahre

Klassen: 1 – 6

Dauer: 1,5 Stunden

Referentin: Elisabeth Steiner info@biostation-neuss.de Tel 02133.50 23 0

Exkursion: Tiere erleben, Tiere verstehen

Auf Spurensuche im Vorster Wald – eine zoologische Wanderung

Eine spannende Exkursion für Kinder und deren Eltern. Geschätzte 1000 Tierarten bevölkern den Vorster Wald. Ihre Anwesenheit verraten sie weniger durch auffälliges Verhalten als durch ihre Spuren in Form von Vogelfedern, Losung, Fraßspuren an Früchten, Nüssen und Zweigen. Wir suchen Tierbauten wie Erdlöcher und Nester, Fußspuren im weichen Boden (z. B. von Rehen, Kaninchen, Hasen, Fasanen), von Schnecken und anderen Wirbellosen Tieren. Auch Geräusche, wie Vogelstimmen, sollen gedeutet werden.

Nützlich wäre ein Fernglas, festes Schuhwerk ebenso.

Treffpunkt: Kaarst, Parkplatz an der Regiobahn-Haltestelle „Kaarster See“, Neersener Straße

Exkursion für Eltern und Kinder

Dauer: 2 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.4026883

PFLANZEN UND BÄUME

Wimmel-Wiesen

Eine Wiese ist ein Paradies für Krabbeltiere. Die Wildblumen blühen und duften. Zwischen den Stängeln, im Gras und am Boden leben im Sommer viele Insekten, Spinnentiere, Schnecken, Asseln und noch viele Tiere mehr. Wir sind heute Forscher auf der Wimmel-Wiese und untersuchen das große Krabbeln. Mit Becherlupe, Käseher und Pinzette lauern wir den Tieren auf. Wer hat die meisten Beine, wer kann am weitesten hüpfen? Anschließend bestimmen wir die Tiere. Kennst Du schon die Skorptionsfliege?

Kindergarten: ab 4 Jahre

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Kleine Baumschule

Wir gehen heute in den Wald und lernen die unterschiedlichen Bäume kennen. Kennst du die knorrige Eiche oder die herzige Linde? In welchem Baum lebt der Specht? Wir erleben die Wald-Riesen mit allen Sinnen auf spielerische Weise. Und wenn du gut aufpasst, wirst du zum Baum-Experten und kannst dein Wissen weiter geben.

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Waldkoblde und Baumriesen

Bei diesem Angebot steht vor allem ein schönes Naturerlebnis im Vordergrund. Den Kindern werden durch Natur-Spiele und Geschichten der Wald und seine Bewohner näher gebracht. Das Thema wird jeweils an das Alter der Kinder angepasst.

Kindergarten: ab 4 Jahre

Klassen: 1 – 3

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Kräuterkunde – von Suppengrün und Hexenkraut

Wir besuchen den Kräutergarten im Klostersgarten und entdecken die Wildkräuter rund um die Biologische Station. Wir riechen und schmecken (nur Küchenkräuter) die Pflanzen und überlegen, wie und warum wir diese für uns nutzen. Was sind Gewürzpflanzen, Heilpflanzen und Giftpflanzen? Warum schmecken manche Pflanzen lecker und andere scheußlich?

In der Kräuterwerkstatt stellen wir einen leckeren Kräuteres sig aus Küchenkräutern her, den die Kinder mit nach Hause nehmen können.

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Kleine Apfelkunde

Den Apfel kennt jedes Kind. Wir gehen auf Entdeckungstour rund um den Apfel. Dazu besuchen wir die Obstwiese und erkunden die Apfelbäume und ihre Bewohner. Warum braucht der Apfel Bienen, wer knuspert an seinem Häuschen, welche Apfelsorte trägt den komischsten Namen (z.B. Schafsnase) und was hat es mit dem Paradiesapfel auf sich?

Auf Wunsch basteln wir zum Abschluss ein leckeres Apfelmännchen.

Materialkosten Apfelmännchen: 2,00 EUR je Kind.

Kindergarten: ab 4 Jahre

Klassen: 1 – 4

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Wald- und Wiesen Schnitzeljagd

Wir machen eine Schnitzeljagd rund um das Klostergelände Knechtsteden. Dabei lernen wir zunächst etwas über die besonderen Tiere rund um die Biologische Station kennen. Zwei Gruppen (z. B. Jungs gegen Mädchen) treten im spielerischen Wettstreit gegeneinander an. Welche Gruppe ergattert den Tagessieg und wer wird der Wald- und Wiesen-Champion? Kleidung je nach Wetterlage. Festes Schuhwerk erforderlich.

Klassen: 2 – 10

Dauer: 3 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Natur-Kunst (Landart)

Mit Erde, Steinen, Lehm und Wasser, Moos und Holz, Wurzeln und Blättern gestalten wir vergängliche Kunstwerke, die am Ort ihres Entstehens verbleiben. Durch die Verwendung von Naturmaterialien wird jedes Wald-Kunstwerk ein Unikat. Die Freude am Prozess des Gestaltens und die sinnliche Erfahrung stehen im Vordergrund. Durch genaues Hinsehen und die Auseinandersetzung mit dem Material wird die Wahrnehmung sensibilisiert. Zusätzlich erfahren die Kinder Spannendes über die einzelnen Baumarten und ihre Verwendung. Als Inspiration betrachten wir die Werke des berühmten Landart-Künstlers Andy Goldsworthy.

Klassen: 1 – 8

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 01 72.56 88 401

Exkursion Pflanzen und Bäume

Zauberpflanzenwanderung im Auenland, entlang des Trietbachs

Das Naturschutzgebiet Hoppbruch wartet mit einer ganzen Palette botanischer Besonderheiten auf: Hier wachsen Hexenkraut, Aronstab, Einbeere, Buschwindröschen, Lungenkraut, Bingelkraut, Himmelsschlüssel, Hainveilchen, Zunderschwamm und vieles mehr. Festes Schuhwerk erforderlich. Diese Exkursion wird nur im April und Mai angeboten. Eine spannende Exkursion für Kinder und deren Eltern!

Treffpunkt: 41352 Korschenbroich, T-Kreuzung „Danziger Straße“ und „Am Trietenbroich“

Exkursion für Kinder und Eltern

Dauer: 2 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.40 26 883

Botanische Wanderung im Naturschutzgebiet Liedberg

Der Liedberg lockt mit 75 Metern als höchste Erhebung in unserer flachen niederrheinischen Umgebung. Auf dem eiszeitlichen Lößboden stockt ein artenreicher Eichen-Birkenwald, der als Waldinsel in einer intensiv genutzten Ackerlandschaft vielen seltenen Pflanzen ein Überleben sichert: z. B. Maiglöckchen, Schattenblümchen, Weißwurz, Fingerhut, Perlgras, Farnarten und Mispelbaum.

Eine spannende Exkursion für Kinder und deren Eltern!

Treffpunkt: Parkplatz in 41352 Liedberg, an den Schautafeln auf dem Parkplatz am Fuß des Liedbergs, unmittelbar am Neuen Friedhof

Exkursion für Kinder und deren Eltern

Dauer: 2 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.40 26 883

LEBENSÄRÄUME und LEBENSGEMEINSCHAFTEN

Leben im Boden: Maulwurf, Regenwurm und Co.

Wir erforschen den Mikrokosmos Boden, in dem viele interessante und bizarre Klein- und Kleinsttiere leben. Diese Tiere leisten einen wichtigen Beitrag zum Nährstoffkreislauf im Boden und bilden die Nahrungsgrundlage für viele größere Tiere. Es wird gezeigt, warum

Regenwürmer, Asseln aber auch Ohrwürmer gerne gesehene Bewohner sind. Wir suchen im Boden, unter Laub und Totholz nach Kleinlebewesen und untersuchen sie mit der Lupe. Natürlich darf der Maulwurf nicht fehlen. Seine Hügel werden ebenfalls unter die „Lupe“ genommen. Vielleicht bekommen wir ja sogar den scheuen „Buddelkönig“ zu Gesicht?

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

Lebensraum Obstwiese: Dachs, Schaf, Specht und Biene

Auf der Obstwiese stehen nicht nur Obstbäume und weiden Schafe. Viele wilden Tiere und Pflanzen haben hier ihr Zuhause. Manche leben hier immer, manchen kommen nur zur Jagd, andere halten hier ein Nickerchen. Wir entdecken spielerisch die wilden Tiere und Pflanzen auf der Obstwiese und bauen ein großes Nahrungsnetz. Wer lebt in der Apfelbaumhöhle? Was macht der Specht auf der Wiese? Wann kommt der Dachs und was frisst er am liebsten? Diese und viele andere Fragen könnt ihr nach der Entdeckungstour beantworten.

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Elisabeth Steiner info@biostation-neuss.de Tel 02133.50 23 0

Lebensraum Teich

Bei der Exkursion zum Teich lernen die Kinder die vielen verschiedenen Lebewesen im Wasser kennen. Je nach Jahreszeit finden wir Kaulquappen in verschiedenen Stadien der Entwicklung, Frösche, Molche, Wasserschnecken und Wasserkäfer und eine Vielzahl anderer Wassertiere.

Nasse Finger sind Programm und es werden Gummistiefel/Badeschuhe benötigt!

Klassen: 1 – 6

Dauer: 2 Stunden

Referentin: Susanne Lechner paedagogik.lechner@web.de Tel 0172.56 88 401

ERD- UND LANDSCHAFTSGESCHICHTE

Radtour in die Eiszeit

Im Gebiet von Kaarst und Korschenbroich

Eine spannende Exkursion für Erwachsene und Familien

Diese Gegend war in der Eiszeit fast vollständig von Gletschereis bedeckt. Der Rhein war deshalb mehrfach gezwungen, vor dem nordischen Inlandeisrand in unserer Gegend nach Westen auszuweichen. Gletscher und Rhein prallten im Raum Kaarst-Korschenbroich

aufeinander und hinterließen beide ihre Spuren. Somit besteht der Großteil des lokalen Untergrunds aus Sanden, Kiesen und "Findlingen".

Eine Fahrradexkursion führt in der Umgebung des Naturschutzgebiets Pferdsbroich, in der Nordkanalniederung, in den Kaarster Norden zu erdgeschichtlich markanten Stationen, die unsere Landschaft prägen.

Entlang der Nordkanalniederung, die ein eiszeitliches Urstromtal darstellt, geht es Richtung Schiefbahn. Auf der Hochfläche des abgeholzten Büttger Waldes, einer ehemaligen Rheininsel, entstand aus eiszeitlichem Flugstaub eine fruchtbare Lössdecke. Hier war nach neuesten Erkenntnissen der südlichste Eisrand, der in der Landschaft nachvollziehbar ist, denn hier fanden sich skandinavische Gletscherablagerungen. Bei Unterbruch/Schiefbahn sind die erdgeschichtlich jüngsten Sedimentablagerungen des Rheins aufgeschlossen.

Nacheiszeitliche Niedermoortorfe im Erlenbruchwald bilden sich in der heutigen Warmzeit, dem Holozän. Flugsanddecken bildeten die Grundlage für podsoligen Boden. In einem aufgeschürften Profil können die Teilnehmer den typischen hellen Quarzsand, eine fossile Bodenbildung und den abschließenden Podsol-Boden kennen lernen.

Treffpunkt: 41352 Korschenbroich, Alte Schule, Steinstrasse 18.

Verkehrstaugliches Fahrrad und Verpflegung erforderlich!

Radtour für Erwachsene und Familien

Dauer: 4 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.40 26 883

Erdgeschichtliche Wanderung auf dem Liedberg

Das Naturschutzgebiet Liedberg ist eine markante Erhebung in unserer ansonsten flachen Landschaft. Als Zeugenberg aus dem Tertiär, der die Eiszeiten überstanden hat, birgt er das einzige Festgesteinsvorkommen am Linken Niederrhein: Den berühmten Liedberger Sandstein und den Quarzit, der sich bildete, als die Vulkane des Siebengebirges ausbrachen. In der vorletzten Eiszeit lagerten sich mächtigen Schichten aus Löß hier ab, die den heutigen fruchtbaren Böden ihre gelbliche Farbe verleihen. Wir werden Maas-Eier und Milchquarze suchen – und auch finden! Eine spannende Exkursion für Kinder und deren Eltern!

Treffpunkt: Parkplatz in 41352 Liedberg, an den Schautafeln auf dem Parkplatz am Fuß des Liedbergs, unmittelbar am Neuen Friedhof

Exkursion für Kinder und Eltern

Dauer: 2 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.40 26 883

Survival – Tipps und Tricks zum Überleben in der Natur

Im Kurs wird wissenswertes und spannendes an Kinder und Eltern vermittelt: z. B. was braucht man zum Feuer machen ohne Streichhölzer, wir lernen giftige, aber auch essbare Pflanzen kennen, wie mache ich mir ein Messer, wie bestimme ich die Himmelsrichtung, wie mache ich ein Seil und vieles mehr!

Festes Schuhwerk und feste Kleidung erforderlich. Verpflegung nicht vergessen!

Treffpunkt: Kaarst, Parkplatz an der Regiobahn-Haltestelle „Kaarster See“, Neersener Straße

Grundschulkinder und deren Eltern

Dauer: 3 Stunden

Referent: Dr. Georg Waldmann Tel 02161.4026883

ORGANISATORISCHES

Weitere Themen oder Spezialführungen können bei Elisabeth Steiner unter Tel 02133 50230 vormittags angefragt werden.

Preise

Der Preis beträgt bei einer Teilnehmerzahl bis 20 Kinder 34,00 EUR je Stunde

Für jedes weitere Kind fallen 1,70 EUR je Stunde an.

Beispiel: 25 Kinder und Kursdauer 3 Stunden = 127,50 EUR.

Die Bezahlung erfolgt bar am Kurstag. Sie erhalten eine Quittung.

Die Teilnahme für Begleitpersonen ist kostenlos.

Gruppengröße

Die Erfahrung zeigt, dass die optimale Gruppengröße für das pädagogische Programm bis 20 Kinder beträgt. Bei größeren Gruppen wird um entsprechende Mithilfe bei der Abwicklung gebeten. Wenn sie mit einer größeren Gruppe über 20 Kindern kommen möchten, kann die Gruppe auch geteilt werden und das Programm wird entsprechend zeitlich angepasst. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.

Anmeldung

Die Termine werden individuell mit dem Referenten vereinbart. Hierzu können Sie eine Email an den Referenten schreiben oder telefonisch anfragen. Die Kontaktdaten stehen bei den angebotenen Kursen.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit 2 – 3 Termine zur Auswahl an. Sie erhalten dann ein Anmeldeformular als Datei, das Sie ausfüllen, um den Termin verbindlich zu buchen und zu bestätigen.

Terminabsagen: Verbindlich gebuchte Termine müssen spätestens zwei Tage vorher beim Referenten abgesagt werden. Bei kurzfristiger Absage einen Tag vorher oder am Kurstag, sowie das nicht Erscheinen ohne Absage am Kurstag hat eine vollständige Bezahlung der gebuchten Veranstaltung zur Folge.

Dauer der Kurse

Die Kurse gehen je nach Thema über 1,5 bis 3 Stunden. Bei einer Kursdauer von über 1,5 Stunden ist eine Pause eingeplant.

Kurs–Aufenthalt

Normalerweise finden die Kurse in der freien Natur statt. Bei schlechtem Wetter und zur Einführung stehen aber auch Räumlichkeiten in der Biologischen Station zur Verfügung. Auch besteht auch die Möglichkeit ein WC aufzusuchen (am besten vor Beginn des Kurses).
Verpflegung
Für Verpflegung ist selber zu sorgen.

Verantwortung

Die Kursteilnahme insbesondere die Betretung der Obstwiesen geschehen auf eigene Gefahr. Die Verantwortung für die Kinder obliegen ausschließlich dem Betreuer/Lehrer/Kindergärtner, die mit der Gruppe/Kindergarten/Klasse kommen.

Spielplatz

In der Nähe der Biologischen Station gibt es einen Spielplatz für die Kinder.

Anfahrt zum Kloster Knechtsteden

Mit dem Auto:

5 km von der linksrheinischen Autobahn A57, Abfahrt Dormagen, Richtung Rommerskirchen, hinter dem Ort Delhoven rechts abbiegen zum Kloster Knechtsteden.

Mit Bus und Bahn:

S11 von Düsseldorf über Neuss nach Dormagen Bhf. Ab Dormagen Bhf. mit Bus 883, 885, WE1, NE1, ALT1 Haltestelle Knechtsteden. Von Grevenbroich mit Linie 871 über Rommerskirchen nach Knechtsteden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haus der Natur

Biologische Station im Rhein–Kreis Neuss e.V.

Kloster Knechtsteden 13

D–41540 Dormagen